

# Bekloppt

Tchibo und Esso haben eine gemeinsame Werbekampagne mit dem Slogan »Jedem den Seinen« gestoppt. 700 Tankstellenplakate wurden entfernt. »Jedem das Seine« stand über dem Eingang des Konzentrationslagers Buchenwald. Beide Konzerne erklärten, dies sei niemandem bewußt gewesen. Es habe sich lange auch niemand beschwert. Der Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Salomon Korn, sprach gegenüber der Frankfurter Rundschau von »totaler Geschichtsunkennntnis«. Der Zeitung zufolge fand sich die Redewendung schon mehrfach auf Werbematerial, das nach Protesten eingestampft wurde. 1998 bewarb Nokia austauschbare Handy-Gehäuse damit. Kurze Zeit später hieß es in einem Prospekt des Handelskonzerns Rewe: »Grillen: Jedem das Seine«. 1999 stoppte eine Schnellimbibiskette in Erfurt eine Handzettelaktion mit dem Slogan. 2001 war er Bestandteil einer Kampagne einer Münchner Bank. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/118787.bekloppt.html>*